
8420/J XXIV. GP

Eingelangt am 04.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten

betreffend Gerald Matt und das Österreichische Kulturforum in New York

In den letzten Jahren hat Gerald Matt, Generalsekretär der Kunsthalle Wien, einige Ausstellungen im Austrian Cultural Forum in New York (ACFNY) kuratiert. Darunter fallen zum Beispiel „Under Pain of Death“ (22. Jänner bis 10. Mai 2008, Eröffnung: Nationalratspräsidentin Barbara Prammer), „1989: The End of History or the Beginning of the Future?“ (2. November bis 24. November 2009, Eröffnung: Außenminister Michael Spindelegger) und „Videorama: Subversion, Absurdity, and Form in Austrian Video Art“ (1. Dezember 2009 bis 23. Jänner 2010).

Es erscheint nicht zuletzt im Lichte jüngster Enthüllungen um private Nebentätigkeiten Gerald Matts und die Involvierung von Angestellten der Kunsthalle Wien in diese Tätigkeiten klärens Wert, ob es sich bei den genannten Ausstellungen um Kooperationen des ACFNY mit der Kunsthalle Wien handelte oder ob Gerald Matt als Privatperson mit der Kuratorentätigkeit beauftragt wurde.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche vertraglichen Beziehungen bestanden zwischen Kunsthalle Wien und dem ACFNY bei den Ausstellungen „Under Pain of Death“, „1989“ und „Videorama“?
2. Bezahlte das ACFNY im Zusammenhang mit den genannten Ausstellungen Lizenzgebühren, Mieten oder Abgeltungen anderer Art an die Kunsthalle Wien? Falls ja, ersuchen wir um möglichst detaillierte Aufschlüsselung.
3. Wer hat die Transportkosten bezahlt?

4. Welche vertraglichen Beziehungen bestanden im Zusammenhang mit den genannten Ausstellungen zwischen Gerald Matt und dem ACFNY?
5. Hat Gerald Matt für die Kuratierung der genannten Ausstellungen Honorare oder sonstige Entgelte vom ACFNY bezogen? Falls ja, ersuchen wir um möglichst detaillierte Aufschlüsselung.
6. War Gerald Matt vertraglich dazu verpflichtet, die kuratorischen Tätigkeiten für die genannten Ausstellungen selbst zu erledigen?
7. Welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kunsthalle Wien waren in die Vorbereitung und Durchführung der genannten Ausstellungen involviert?
8. Haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kunsthalle Wien für ihre Tätigkeiten im Zusammenhang mit den genannten Ausstellungen Honorare oder sonstige Entgelte vom ACFNY bezogen? Falls ja, ersuchen wir um möglichst detaillierte Aufschlüsselung.
9. Wie hoch war das Gesamtbudget des ACFNY für Durchführung der genannten Ausstellungen inklusive des Rahmenprogramms? Wir ersuchen um Aufschlüsselung nach Ausstellung.
10. Wurden die Anreise und der Aufenthalt österreichischer JournalistInnen zu den jeweiligen Ausstellungseröffnungen von privaten Sponsoren bezahlt?